

For our German-speaking membership

EIN HISTORISCHER BERICHT ÜBER UNSERE KIRCHE

Das Jahr 1894 kann man als den Beginn der Lutherischen Kirche in West-Canada bezeichnen – damals kam Pastor Emil Eberhardt als “Wandernder Missionar westlich von Winnipeg” nach Stoney Plain, Alberta.

Eine Frau aus Calgary konnte im Jahr 1899, gelegentlich eines Besuches in Stoney Plain, Pastor Eberhardt vom Vorhandesein mehrerer Lutherischen Familien in Calgary berichten. Er unternahm daraufhin eine Reise nach Süd-Alberta und hielt Gottesdienste für 19 Familien, die 93 Seelen zählten in Calgary, und 71 Seelen in der Pincher Creek Gegend. Durch seinen Bericht an die Mission wurde man nun auch Süd-Alberta aufmerksam und sandte Pastor Mertz aus Montana, im Jahre 1900 in diese Gegend.

Dieses war der Beginn der Lutherischen Kirche – Missouri Synode in Calgary. Pastor Mertz berichtete an die Mission: “Sowohl Calgary (5000 Einwohner) als auch Pincher Creek, erwarten viele Immigranten und werden bedeutend wachsen. Am 7. März kam ein Wagenzug mit 4 Wagen aus Iowa und am 11. März folgte ein zweiter mit 21 Wagen.”

1901 – 1903 diente Pastor Treu als erster Pastor der Calgary – Pincher Creek Gemeinde. Durch die Ansiedlung vieler Immigranten in der Riverside Gegend in Calgary (unter denen sich die späteren Grunender unserer Gemeinde befanden), entstand eine neue Gemeinde – die Immanuel Lutherische Kirche. Sie wurde von Pastor Schlemmer und später Kandidat J. Moebius betreut und zählte im Jahre 1904, 410 Seelen.

DIE JEHOVA LUTHERISCHE KIRCHE

Im April 1913 löste sich eine Gruppe von Gliedern von der Immanuel Gemeinde und berief einen eigenen Seelsorger – Pastor Herzer, der im Juni 1913 sein Amt antrat – so begann unsere Gemeinde. 1913 – 1916 fanden die Gottesdienste, alle in der deutschen Sprache, in der “Halle” des Mr. George Luft statt. Im Kriegsjahr 1916 wurde die Schule geschlossen und die öffentlichen Gottesdienste fielen zeitweilich aus. In dieser Zeit wurden Gottesdienste nur in Privathäusern gehalten. Von der schweren Grippeepidemie im Jahre 1918 wurden fast alle Familien der Gemeinde betroffen und der Tod vieler Gemeindeglieder wurde betrauert.

Mit dem Jahr 1919 sah alles wieder besser aus und die Gemeinde mietete die Methodisten Kirche an der 7A St. und 1. Ave. Am 12. Mai 1919 unterschrieb man auch die erste Konstitution der Jehova Lutherischen Kirche. Schon im Jahre 1920 erwies sich die gemietete Kirche als zu klein und die Gemeinde baute eine eigene Kirche an der 6A St. und Murdock Rd., die 1927 durch einen Anbau vergrößert wurde. Pastor Herzer, der die Gemeinde durch schwere und gute Zeiten geführt hatte, zog im Juni 1929 nach Winnipeg. Schon im Juli folgte Pastor Clemens Thies dem Ruf und diente der Gemeinde bis zum Sommer 1931. Im Oktober 1931 wurde Pastor V. Meyer eingeführt und hat vier Jahre als Seelsorger der Gemeinde gewirkt. Am 31. Dezember 1935 hielt er seinen Abschiedsgottesdienst.

Pastor W. Raedeke von der Immanuel's Kirche diente nun als Aushilfspastor. Versuche beide Gemeinden zusammenzuschliessen wurden unternommen, allerdings erfolglos. So berief die Jehova Gemeinde Pastor P. Unterschultz aus Craigmyle, Alberta und er wurde am 19. Juli 1936 ins Amt eingeführt.

1937 wurde ein Basement ausgebaut, 5 Jahre spaeter eine elektrische Orgel angeschafft und ebenfalls 1942 ein Haus (66 – 6. St, N.E.) als Pastorate gekauft.

Durch weiteren Zuwachs musste die Gemeinde nunmehr nach einer grösseren Kirche Umschau halten und am 5. Maerz 1945 erwarb man durch einen Tausch die Moravian Kirche – 60 – 7. St. N.E. (unsere jetzige Kirche). Die alte Kirche wurde mit \$8.000 bewertet, die neue mit \$20.000, so erfolgte ein Austausch und \$12.000 wurden zugezahlt.

Am 29. April 1945 wurde das neue Kirchengebäude eingeweiht. Die Feier leiteten die Pastore Eifert, Herzer und Raedeke. Den Morgengottesdienst besuchten 425 Personen, am Nachmittag erschienen 560 und am Abend sogar 725 Personen. Gäste kamen von vielen Schwestergemeinden Süd-Albertas. Es wa wahrlich ein bedeutungsreicher Tag.

Und wieder wuchs die Gemeinde. Nach dem 2. Weltkrieg kamen viele Immigranten auch nach Calgary und eine grosse Zahl von Lutheranern schloss sich unserer Kirche an. Es war ein Segen für die Gemeinde, denn viele der Einwanderer wurden treue, aktiv Glieder unserer Kirche.

1953 wurde das Auditorium der Kirche vergrössert um mehr Raum für die Sonntagsschule zu geben. Im August 1955 nahm Pastor Unterschultz einen Ruf nach Nebraska, U.S.A. an und die Gemeinde berief Pastor Fred Stark aus Trochu. Er wurde am 11. Dezember 1955 von Pastor Fox in sein Amt eingesetzt.

1956 spendeten Gemeindeglieder unser Glockenspiel und 1958 wurde das erleuchtete Kreuz auf den Turm gestetzt (ebenfalls eine Spende). Seitdem sind wir als "Kirche mit den Glocken und dem erleuchteten Kreuz" im weiten Umkreis bekannt. 1959 wurden weitere Sonntagsschulräume und eine Küche ausgebaut. Da der Name "Jehova" zu verschiedenen Verwechslungen führte, änderte im Jahre 1960 die Gemeinde den Namen zu "St. Matthaesus Lutherische Kirche." Im Jahre 1962 kaufte unsere Gemeinde eine Pfeifenorgel.

Wenn wir über die verangene Jahre zurückblicken, können wir dem Herrn nur danken, für seine Güte und den Segen, die er unsere beliebte St. Matthaesus Gemeinde geschenkt hat.

***Jesus spricht: "Wem ist das Reich Gottes gleich, und wem soll ich's vergleichen?
Es ist einem Senftkorn gleich, welches ein Mensch nahm, und warf es in seinen
Garten; Und es wuchs, und ward ein grosser Baum!"***

St. Lukas Kap. 13; V. 18 und 19.

